

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 27.08.2024

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	20.08. bis 27.08.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes herrschte Zwischenhocheinfluss in Sachsen. Dabei gelangte am 20.08. mit südlicher Strömung wärmere Luft in die Region und es blieb tagsüber niederschlagsfrei. In der Nacht zum 21.08. näherte sich von Westen her eine Kaltfront und gestaltete das Wetter kurzzeitig unbeständiger. In Ostsachsen gab es nächtliche Niederschläge zwischen 7 und 18 mm, andernorts fielen bis 5 mm oder es blieb trocken. Im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Lausitzer Neiße wurden Niederschlagssummen von 15 bis 35 mm, vereinzelt auch über 50 mm registriert. Im polnischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße fielen 10 bis 37 mm. Rückseitig der Kaltfront floss am 21.08. mäßig warme Meeresluft ein, die in den nachfolgenden Tagen unter Hochdruckeinfluss weiter erwärmt wurde. In den Folgetagen bis zum Ende des Berichtszeitraumes blieb es meist niederschlagsfrei. Lediglich am 21.08. fielen in Südwestsachsen geringe Niederschläge unter 4 mm und am 24. und 25.08. sehr geringe Niederschläge unter 2 mm. Am 24.08. stiegen die Temperaturen in Sachsen fast überall über die 30°C-Marke. Am wärmsten war es dabei in Nordwestsachsen (Leipzig-Holzhausen 34,4 °C, Klitzschen 34,1 °C). In der Nacht zum 25.08. überquerte eine Kaltfront die Region und zog im Tagesverlauf ostwärts ab. Dabei kam es zu einem deutlichen Temperaturrückgang. Die eingeflossene Meeresluft wurde ab 25.08. unter zunehmendem Hochdruckeinfluss allmählich wieder erwärmt.

Im August wurden an den Niederschlagsstationen bereits zwischen 59 und 231 % des monatstypischen Niederschlages für August registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss wird die nach Sachsen eingeflossene Meeresluft weiter erwärmt. Heute Vormittag ist es sonnig, am Mittag und Nachmittag gibt es vereinzelte Quellwolken und es bleibt trocken. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 25 und 28 °C, im Bergland zwischen 20 und 25 °C. In der Nacht zum Mittwoch sinken die Tiefsttemperaturen auf 16 bis 11 °C. Am Mittwoch herrscht zunächst ungestörter Sonnenschein, in der zweiten Tageshälfte kommt von Süden her leichte Quellbewölkung auf. Es bleibt trocken bei maximalen Temperaturen von 29 bis 32 °C, im Bergland von 23 bis 29 °C. In der Nacht zum Donnerstag fallen die Tiefsttemperaturen in den Großstädten nicht unter 20 °C, sonst 19 bis 15 °C. Am Donnerstag ist es zunächst sonnig, im Tagesverlauf herrscht eine geringe Schauer- und Gewitterneigung. Die Höchsttemperaturen steigen auf 32 bis 34 °C, im Bergland auf 26 bis 31 °C. In der Nacht zum Freitag gibt es nächtliche Temperaturen von 19 bis 16 °C. Gegen Morgen zieht vom Vogtland bis in den Leipziger Raum starke Bewölkung auf. Dabei sind Schauer und Gewitter nicht ausgeschlossen. Am Freitag werden lokal Schauer und Gewitter erwartet. Die Höchstwerte liegen zwischen 25 und 28 °C, im Bergland bei 22 bis 24 °C. In der Nacht zum Samstag lässt die Schauer- und

Gewitterneigung nach. Im Stau des Erzgebirges ist noch etwas Regen möglich. Die Tiefsttemperaturen betragen zwischen 16 und 13 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) kann es lokal 20-30 mm Niederschlag geben. Die weitere Tendenz für Samstag bis Montag ist noch unsicher. Lokal ergiebige Niederschläge sind nicht ausgeschlossen.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (20.08. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	110 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	85 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	400 % des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	125 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	100 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	255 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	105 % des MQ(Monat),
Elbe:	70	bis	95 % des MQ(Monat).

Die in der Nacht zum 21.08. gefallenen Niederschläge sorgten an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten Lausitzer Neiße, Spree, Schwarze Elster und Nebenflüsse Obere Elbe für kurzzeitig steigende Durchflüsse. Dabei erreichten die Durchflüsse das 2 bis 8fache des MQ(Monat). Die Wasserführung ging rasch zurück, so dass sich ab 23.08. an fast allen Pegeln wieder Durchflüsse unterhalb des MQ(Monat) bewegten. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes zeichnete sich eine gleichbleibende Tendenz der Wasserführung ab.

Heute früh (27.08. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	80 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	5	bis	75 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	5	bis	115 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung der vergangenen Tage führte dazu, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich wieder deutlich erhöhte. An 63 (43 %) von 148 ausgewerteten Pegeln wird ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 47 Pegeln (32 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden zunächst keine abflussrelevanten Niederschläge vorhergesagt, so dass sich die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern kaum ändern wird. Etwaige ergiebige lokale Niederschläge ab Freitag werden die Wasserstände vor allem in kleineren Fließgewässern kurzzeitig ansteigen lassen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** sanken während des Berichtszeitraumes mit kleineren Schwankungen kontinuierlich ab, so dass diese aktuell zwischen 50 und 60 % des MQ(Monat) betragen. Für die kommenden Tage wird eine gleichbleibende bis leicht fallende Tendenz der Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang August war ein konstanter bis absinkender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 26.08. unterschritten ca. 67 % der ausgewerteten 412 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 28 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 64 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. In Tabelle 1 sind diese Talsperrenabgaben zusammengestellt.

Tabelle 1: Aktuelle Abgabe aus den Stauanlagen der LTV für die Niedrigwasseraufhöhung (NWA)

Stand: 27.08.2024

Stauanlage	Einzugsgebiet	NWA- Abgabe [Tageswert]	NWA-Gesamtabgabe seit 01.01.24
		[m³/s]	Mio. m³
TS Pöhl	für die Weiße Elster	1,745	4,545
TS Pirk	für die Weiße Elster	0,229	0,289
Unterer Großhartmannsdorfer Teich (RWA)	für die Freiburger Mulde	0,000	0,104
TS Bautzen, TS Quitzdorf, WS Lohsa I	Stützung Wasserdargebot im Spreegebiet, Berlin/Brandenburg	k. A.	0,310

Die NWA für das Spreegebiet bleibt unverändert bei 0,310 Mio. m³. Voraussichtlich ab der kommenden Woche wird eine NWA-Abgabe angefordert werden (+1,5 m³). In dieser Woche wird die Anforderung (ca. 1 m³) durch den Speicher Bärwalde getätigt, da für den 02.09. eine kurzfristige Reduzierung des Zuflusses der TS Spremberg erreicht werden soll.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 27.08.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli			Berichtsmonat: August			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 26.08.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	91	138	152	71	61,7	87	106	20
Bertsdorf-Hörnitz	77	96	124	79	58,6	74	56	10
Görlitz	89	61	69	78	95,0	122	73	14
Aue	102	81	79	95	65,4	69	66	10
Chemnitz	95	56	59	90	73,5	82	82	14
Marienberg	108	70	65	101	68,3	68	-19	-3
Nossen	92	35	38	80	47,4	59	-116	-19
Klitzschen bei Torgau	80	65	82	59	49,3	84	93	19
Lichtenhain-Mittelndorf	96	77	80	94	82,8	88	74	11
Zinnwald-Georgenfeld	107	80	75	114	108,2	95	149	18
Dresden-Klotzsche	85	64	75	80	62,5	78	75	14
Hoyerswerda	77	58	75	73	79,4	109	87	17
Kubschütz, Kr. Bautzen	86	123	143	77	177,8	231	139	26
Leipzig/Halle	76	73	96	64	51,6	81	166	38
Plauen	81	58	72	71	54,8	77	74	15

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 27.08.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	76	113	50	102	-56,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	38	0,589	54	95	-0,185
Porschdorf 1 / Lachsbach	42	1,17	56	131	-0,640
Elbersdorf / Wesenitz	32	1,07	70	145	-0,810
Dohna / Müglitz	9	0,269	18	108	-0,620
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	4	0,138	23	122	-0,174
Herzogswalde 2 / Triebisch	20	0,022	12	59	-0,033
Piskowitz 2 / Ketzerbach	36	0,096	27	54	-0,062
Merzdorf / Döllnitz	45	0,477	80	156	-0,034
Neuwiese / Schwarze Elster	89	0,205	13	70	-5,41
Schönau / Klosterwasser	20	0,031	6	21	-0,549
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	0,528	73	160	-0,742
Großdittmannsdorf / Große Röder	47	0,523	32	84	-0,597
Golzern 1 / Mulde	74	12,4	30	93	-37,3
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	4,59	46	143	-5,02
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	65	7,84	39	117	-12,5
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	46	147	-3,01
Chemnitz 1 / Chemnitz	19	0,590	22	90	-0,440
Nossen 1 / Freiburger Mulde	31	0,717	17	56	-2,00
Hopfgarten / Zschopau	30	2,05	40	127	-1,77
Lichtenwalde 1 / Zschopau	134	4,08	29	109	-5,38
Borstendorf / Flöha	40	1,28	22	74	-1,37
Adorf 1 / Weiße Elster	15	0,349	34	97	-0,107
Kleindalzig / Weiße Elster	36	5,80	57	118	-5,30
Mylau / Göltzsch	35	0,407	30	148	-0,883
Böhlen 1 / Pleiße	79	2,18	43	74	-0,890
Bautzen 1 / Spree	64	1,13	60	134	-0,350
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	54	159	-1,07
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	50	0,562	113	426	-0,808
Holtendorf / Weißer Schöps	27	0,013	7	22	-0,022
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	129	3,06	40	102	-2,28
Görlitz / Lausitzer Neiße	131	3,94	29	82	-13,0
Zittau 6 / Mandau	29	0,476	28	91	-0,604

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 26.08.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	8,827	93	-0,073
TS Lehmühle	16,906	21,958	10,743	64	0,067
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,493	88	-0,603
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,444	88	-0,025
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,711	94	-0,011
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,108	88	-0,254
TS Lichtenberg	11,442	14,450	8,429	74	-0,167
TS Rauschenbach	14,220	15,200	12,507	88	-0,110
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,642	98	0,312
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,618	92	-0,037
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,317	96	-0,021
TS Sosa	5,540	5,937	5,108	92	-0,068
TS Dröda	14,319	17,320	14,147	99	-0,062
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,570	93	-0,048
TS Werda	3,628	4,879	3,571	98	0,032
TS Pöhl	52,830	61,980	49,357	93	-0,772
TS Bautzen	37,680	42,827	37,638	100	0,349
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,271	87	0,189
TS Altenberg	0,896	0,948	0,731	82	-0,011

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.